

# Grabenbunker I, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: [Bunker \(Behälter\)](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Eschweiler

Kreis(e): Städteregion Aachen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Weisweiler: Grabenbunker I, Kragarmkonstruktion, Ansicht von Nordosten; Foto: 13.06.2023  
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



## Entwicklungsgeschichte:

Der 12.000 t Rohkohle fassende, 134 m lange Grabenbunker I wurde in der ersten Ausbaustufe des Kraftwerks Weisweiler zur Bekohlung der Blöcke A, B und C errichtet. Der Bunker wurde aus dem Tagebau Zukunft-West im Zugbetrieb mit 900-mm-spurigen 120-t-Elektrolokomotiven und zehn Kohlewaggonen mit je 40 t Nutzlast beschickt. Die Bunkerentleerung erfolgte mit zwei Bunkerbaggern mit einer Leistung von je 900 t/h. Im Zuge des weiteren Ausbaus des Kraftwerks wurden nördlich des Grabenbunkers I in zwei Erweiterungsphasen zwei neue Bunker angelegt. Nachdem 1973 die Zugförderung aus dem Tagebau Zukunft-West eingestellt worden war, verlor der Grabenbunker I seine Anbindung an die Rohkohlezulieferung und wurde stillgelegt.

## Baubeschreibung:

Der Grabenbunker I diente ursprünglich zur Bevorratung der aus dem Tagebau Zukunft-West im Zugbetrieb angelieferten Rohkohle. Aus ihm erfolgte in den ersten Betriebsjahren die Beschickung der Kesselbunker der Blöcke A, B und C mit Rohkohle. Der als Kragarm-Grabenbunker konstruierte Grabenbunker I liegt am westlichen Rand des Kraftwerks Weisweiler, südlich des später errichteten Grabenbunkers 2. Heute ist nur die reine Stahlbetonkonstruktion erhalten, die Bunkergleise und die Anlagen für den Kohleabzug wurden ausgebaut.

## Datierung:

- Baubeginn: 07.07.1953
- Inbetriebnahme: 10.01.1955
- Umbau: -

- Ende der Nutzung: 1973

#### Literatur:

- Dieterich, Lothar / Zapf, Wolfgang / Bader, Eugen / Börnke, Fritz: Braunkohlenkraftwerk Weisweiler I des RWE. In: Musteranlagen der Energiewirtschaft, Bd. 5. Gräfelting 1968
- Kretschmann, W.: Das 350 000 kW (350 MW) Hochdruck-Kraftwerk Weisweiler. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 5, 1955/56, Heft/Nr. 37/38, S. 61- 68
- Zimmermann, Bernhard: Die Rohkohlenbunker im rheinischen Braunkohlenrevier. In: Braunkohle, Wärme und Energie 8, 1956, Heft 9/10, S. 174-181

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

**BKM-Nummer:** 20306001

Grabenbunker I, Kraftwerk Weisweiler

**Schlagwörter:** Bunker (Behälter)

**Ort:** Eschweiler

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 50° 50 14,89 N: 6° 18 54,75 O / 50,83747°N: 6,31521°O

**Koordinate UTM:** 32.310.965,81 m: 5.635.186,30 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.522.248,04 m: 5.633.612,96 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Grabenbunker I, Kraftwerk Weisweiler“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20306001> (Abgerufen: 20. Mai 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

